

Sehr geehrte Damen und Herren,
für das Jahr 2025 wünsche ich Ihnen für Sie persönlich alles Gute.
Für uns als Gesellschaft wünsche ich eine gute Wahl zum Jahres-Beginn.

Am 27. Januar 2025 erinnern wir uns an die Millionen Opfer vom **National-Sozialismus**.
Das war in Deutschland die Zeit von 1933 bis 1945.

Zu den Opfern gehörten:

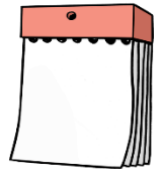
- mehrere 100-tausend Kinder.
- Männer und Frauen mit Behinderungen.
- Männer und Frauen mit seelischen Erkrankungen.

Wir treffen uns am **29. Januar 2025 um 10:30 Uhr** am Denkmal für diese Opfer.

Das ist in der **Tiergartenstraße 4**.

Dort erinnern wir uns an die Opfer und an ihre Angehörigen.

In diesem Jahr stehen vor allem die blinden Opfer im Mittelpunkt.



Wir legen einen Kranz am Denkmal nieder.

Dabei begleiten uns:

- Bernd Kebelmann.
Er ist ein blinder Schriftsteller.
- Dietmar Gräf.
Er ist Musiker.

Am **27. Januar 2025** ist der Gedenk-Tag für die Opfer vom National-Sozialismus.

An diesem Tag ist **um 19 Uhr** eine Veranstaltung in meinem Dienst-Gebäude im Kleist-Haus.

Bernd Kebelmann wird seinen Text vor-lesen.

Der Text heißt:

Alpträume auf der Orgel-Bank.

Ein blinder Organist, seine Musik und sein Schweigen.

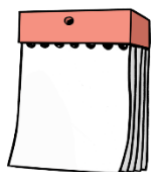
Bernd Kebelmann liest auch Gedichte vor.

Der Musiker Dietmar Gräf begleitet die Lesung mit Musik.

Er spielt auf dem Klavier und auf der Trompete.

- Eigene Musik-Stücke.
- Stücke von bekannten Musikern wie Robert Schumann und Franz Liszt.

Außerdem gibt es bei der Veranstaltung eine Gesprächs-Runde.



Wir sprechen über die Verfolgung von blinden Menschen im National-Sozialismus.

Meine Gäste sind:

- Bernd Kebelmann.

- Johannes Spielmann.

Er ist der Vorsitzende von der Blinden-Instituts-Stiftung.

Dort werden blinde Menschen und Menschen mit Seh-Behinderung begleitet:

Wenn sie zusätzlich noch weitere Behinderungen haben.

- Irit Kulzk.

Sie ist vom Förder-Kreis Gedenk-Ort T4 e.V.

Dieser Verein setzt sich für die Erinnerung an die Ermordung von Menschen mit

Behinderungen und Menschen mit seelischen Erkrankungen im National-Sozialismus

ein.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung im Kleist-Haus an.

Schreiben Sie dazu eine E-Mail an:

Kleisthaus@behindertenbeauftragter.de

Bitte schreiben Sie in die E-Mail, was Sie für Ihre Teilnahme brauchen.

Zum Beispiel Gebärden-Sprache oder Leichte Sprache.

Ihre Anmeldung ist wichtig:

Denn wir haben nur eine bestimmte Anzahl an Plätzen.

Zur Gedenk-Veranstaltung an der Blauen Wand lade ich Sie herzlich ein.

Das ist am **29. Januar 2025** um **10:30 Uhr** in der Tiergartenstraße 4.

Dafür brauchen Sie **keine** Anmeldung.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr Jürgen Dusel



Beauftragter der
Bundesregierung für die
Belange von Menschen mit Behinderungen



Das Video mit der Einladung in Deutscher Gebärden-Sprache finden Sie unter:

www.behindertenbeauftragter.de

Termine auf einen Blick:

Veranstaltung im Kleist-Haus:

Datum: **27. Januar 2025**
Beginn: **19:00 Uhr**
Programm bis 20:30 Uhr,
Veranstaltungs-Ort: **Kleist-Haus**
Mauerstraße 53
10117 Berlin



Nach dem Programm können Sie noch bleiben.
Es gibt Essen und Getränke.

Die Veranstaltung wird gedolmetscht in:

- Deutsche Gebärden-Sprache.
- Schrift-Sprache.
- Leichte Sprache.



Außerdem gibt es **Audiodeskription**

Das sind Beschreibungen zum Hören.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung an.

Schreiben sie uns in der Anmeldung, was Sie für Ihre Barriere-Freiheit brauchen.

Bitte schreiben Sie eine E-Mail an:

Kleisthaus@behindertenbeauftragter.de



Kranz-Niederlegung mit künstlerischer Begleitung

Datum: **29. Januar 2025**
Uhr-Zeit: **10:30 Uhr**
Die Gedenk-Veranstaltung dauert bis etwa 11:00 Uhr.
Veranstaltungs-Ort: **Gedenk-Ort T4** für ermordete Menschen mit Behinderungen
und Menschen mit seelischen Erkrankungen
Tiergartenstraße 4
10785 Berlin.



Die Gedenk-Veranstaltung wird gedolmetscht in:

- Deutsche Gebärden
- Leichte Sprache.



Außerdem gibt es **Audiodeskription**

Für die Gedenk-Veranstaltung müssen Sie sich nicht anmelden.